



Pressemitteilung

THE RED FOLDER

Theaterperformance mit Livemusik

Ein märchenhafter, ukrainisch-russisch-deutscher Bühnen-Roadmovie über die Geschichte einer Flucht durch zehn Länder

Wiederaufnahme der Inszenierung auf der Bühne von Ballhaus Prinzenallee

Wegen des Krieges in der Ukraine flohen viele hochkarätige Theaterschaffende aus der Ukraine nach Berlin. Es kamen auch hervorragende Theatermacher:innen aus Russland in die Hauptstadt. Darunter befand sich auch ein Teil der Schauspieltruppe eines der bekanntesten nichtstaatlichen Theater in Sankt Petersburg: das Urban Theatre mit seiner künstlerischen Leiterin, Natalia Lapina. Sie gründete in Berlin das internationale Kollektiv Urban Theater, in dem russische, ukrainische und deutsche Theaterschaffende zusammenwirken, um gemeinsame Projekte umzusetzen. Das wichtigste künstlerische Ziel von Urban Theater: die Schöpfung einer universellen Sprache, die von Zuschauer:innen aller Nationalitäten, kultureller Hintergründe und sprachlicher Herkunft verstanden werden kann.

Die erste Produktion von Urban Theater in Berlin mit dem Titel THE RED FOLDER wurde im Mai 2023 im Acud Theater uraufgeführt. In diesem Jahr wird diese Inszenierung wiederaufgenommen. Die Vorstellung findet am **15. März im Acker Stadt Palast** (Ackerstr. 169/170, 10115 Berlin) statt.

THE RED FOLDER erzählt die Geschichte einer internationalen Familie: einer Mutter, eines Vaters und ihrer kleinen Tochter, die gezwungen sind, wegen des Kriegs ihre Heimat zu verlassen. Es ist ein Bühnen-Roadmovie über ihre lange Reise durch zehn europäische Länder. The Red Folder (Die rote Mappe) ist eine Mappe mit Dokumenten, die jede:r Migrant:in oder Mensch auf der Flucht auf seiner:ihrer Reise sammeln muss. Das Stück basiert auf einer wahren Geschichte dieser Familie. Sie wird jedoch in Form eines Märchens erzählt, das die Eltern für ihre zweijährige Tochter erfinden. In dieser Geschichte geht es nicht um den Krieg, sondern um Menschen, denen man unterwegs begegnet, die sich gegenseitig helfen, die das Leben besser machen und die unseren Planeten in Wirklichkeit am Laufen halten.

Das von Natalia Lapina inszenierte Stück wird in vier Sprachen aufgeführt (Russisch, Ukrainisch, Englisch, Deutsch). In den Szenen auf der Flucht kommen, je nach dem Land, das gerade passiert wird, sieben weitere hinzu. Die Livemusik dient als zusätzliche, universelle Sprache.

Als Theaterregisseurin brachte Natalia Lapina bereits über 50 Inszenierungen in Russland, Estland, Polen und den USA auf die Bühne. Sie nahm an mehreren internationalen Theaterfestivals (u.a. In Finnland, Estland, Ukraine, Spanien, Rumänien, UK) teil, bei denen ihre Produktionen ausgezeichnet wurden. Außerdem partizipiert sie an den internationalen Programmen wie New Yorker Lincoln Center Director's Lab und Chicago Director's Lab.



Bildnachweise:

Fotografien: Galyna Zhuchkova oder Nikolay Sirin (s. Dateiname)

Veranstaltungsdaten:

Titel: THE RED FOLDER

Genre: Theaterperformance mit Livemusik

Sprachen: Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch (mit Übertiteln)

Theatergruppe: Urban Theater

Datum und Ort:

15. März 2024 — Acker Stadt Palast (Ackerstr. 169/170, 10115 Berlin)

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Tickets: <https://ackerstadtpalast.de/the-red-folder-theaterperformance-mit-livemusik-von-urban-theater>

Besetzung: Illia Rudakov, Olha Kryvosheieva, Luis Krummenacher, Mikhail Poliakov

Regie: Natalia Lapina

Bühnenbild: Arina Slobodyanik

Video: Yaroslav Bulavin

Musik: Mikhail Poliakov

Choreografie: Lea Svenja Dietrich

Theaterproduzent: Dr. Witalij Schmidt

Ansprechpartner für Medienvertreter:innen:

Dr. Witalij Schmidt

Mobil: +49(0)179-7767031

E-Mail: schmidt@urban-theater.com



Künstler:innen:

Schauspielteam

Illia Rudakov ist ukrainischer Theater- und Filmschauspieler. Er studierte an der Kiewer Nationalen Theateruniversität und an der Sankt Petersburger Akademie für Theaterkunst. Seit 2017 nimmt er an internationalen Theaterprojekten in Deutschland und der Ukraine teil und leitet Schauspielworkshops in Bulgarien und der Ukraine. Außerdem ist er professioneller Gesellschaftstänzer (Kandidat Master of Sports) und Musiker. Heute lebt er in Berlin und arbeitet im Urban Theater und Wheels Theaterensemble (Berlin).

Olha Kryvosheieva ist Schauspielerin im Wheels Theaterensemble (Berlin) und Gastdozentin für Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Seit 2012 nimmt sie regelmäßig an internationalen Theaterakademien, Festivals, Meisterklassen und Konferenzen teil. Zurzeit studiert sie an der Fakultät für Sozialpädagogik und Psychologie (Ukraine).

Luis Krummenacher ist 1990 in Richterswil (Schweiz) geboren worden, in Kassel aufgewachsen und studierte in Potsdam Europäische Medienwissenschaft. Er arbeitet für die S27 – Kunst und Bildung in Kreuzberg und als Schauspieler, Künstler, Musiker und Performer.

Mikhail Poliakov ist Theater- und Filmschauspieler, Multiinstrumentalist und Komponist. Er arbeitete als Moderator in einer TV-Musiksendung und als Leiter von zahlreichen Musikensembles sowie wirkte als musikalischer Leiter bei mehreren Theater- und Filmproduktionen mit. Er lebt und arbeitet zurzeit in Berlin.



Künstlerisches Team

Arina Slobodianik ist Bühnenbildnerin und visuelle Künstlerin, die das Bühnenbild für mehr als 30 Theaterproduktionen in Russland und den USA entwarf. Sie erhielt ein Stipendium des Fulbright-Programms für ihre Arbeit als Bühnenbildnerin, nahm 2020 an der Biennale für Bühnenbild in Tiflis teil und erhielt den Theaterpreis „Goldene Maske“ in der Kategorie „Experiment“ für das Projekt „Der Schulsimulator“, das beim Access Point Festival in Sankt Petersburg entwickelt wurde. Als Designerin interessiert sie sich für die Erkundung von Geschichten durch den Raum unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze und verschiedener Medien.

Yaroslav Bulavin ist Videokünstler und Fotograf. Seine Experimentalfilme, Musikvideos und Fotoserien wurden bei zahlreichen internationalen Festivals ausgezeichnet. Er lebt derzeit in Belgrad (Serbien).

Natalia Lapina ist Regisseurin und künstlerische Leiterin von Urban Theater. Als Theaterregisseurin brachte sie über 40 Inszenierungen auf die Bühne in Russland, Estland, Polen und den USA. Sie nahm an mehreren internationalen Theaterfestivals (Finnland, Estland, Ukraine, Spanien, Rumänien, Vereinigtes Königreich usw.) teil, bei denen ihre Produktionen ausgezeichnet wurden. Außerdem partizipiert sie an den internationalen Programmen wie New Yorker Lincoln Center Director's Lab und Chicago Director's Lab. In Berlin arbeitet sie mit dem Theaterensemble Wheels e. V. zusammen.

Lea Svenja Dietrich lebt und arbeitet als zeitgenössische Tänzerin, Performerin und Choreografin in Berlin. Neben ihrer Zusammenarbeit mit zahlreichen Künstler:innen in den letzten Jahren steht sie in enger Verbindung mit der TanzTangente und ist Teil des internationalen Theaterensemble WHEELS, in dessen Kontext sie in den letzten Jahren sowohl als Performerin als auch als Choreografin an der Kreation verschiedener internationaler Theaterstücke beteiligt war.

Witalij Schmidt emigrierte 1995 als Russlanddeutscher nach Deutschland. Er absolvierte den Elitestudiengang „Osteuropastudien“ und promovierte an der Universität Regensburg. Seit 2015 ist er Inhaber der Kulturagentur „AD ASTRA events“. Zurzeit arbeitet er bei der Initiative Musik gGmbH als Projektleiter von NEUSTART KULTUR Teilprogrammen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Förderung von Clubs, Veranstalter:innen und Festivals.